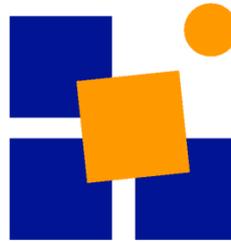


# Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung



Alfred-Bucherer-Straße 24  
53115 Bonn

Telefon: 0228 623282  
Telefax: 0228 623206

stmariamagdalena@t-online.de  
www.puk-bonn.de

## Die Kirche Sankt Maria Magdalena

Schlichte Neugotik, harmonischer Eindruck, lichte Gestaltung  
– hell im Winter, strahlend im Sommer.

- Architekt: Diözesanbaumeister Franz Statz  
Grundsteinlegung: 26. Juli 1891  
Geweiht: 15. November 1893  
durch Weihbischof Dr. Antonius Fischer
- Renovierungen: 1954 und 1974-1977  
2006 letzte Orgelrenovierung der Fa. Klais.
- Besonderheiten: Die Turmkapelle ist tagsüber geöffnet.
- Merkmale: Baufinanzierung durch eine bistumsweite Spendensammlung. Nutzung der hiesigen, üblichen Feldbrandsteine, innen verputzt. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche stark beschädigt, der Wiederaufbau dauerte viele Jahre. Glockenturm mit vier Glocken. Die Großen sind Maria Magdalena und Antonius (1952). Orgel der Fa. Klais, Bonn mit 44 Registern.
- Fenster: Fenster im Chorraum darstellend und farbig: Szene der Auferstehung Jesu (mittig), die Begegnung mit der Patronin der Kirche, Maria Magdalena, (rechts) und die Geistsendung (links). Fenster der Seitenschiffe und Obergaden groß und farblos.
- Innenraum: Neugotischer Stil, darstellende Wandgemälde nur im Chorraum. Lichter, harmonischer von Symmetrie geprägter Raum, Wände farbig, weitgehend schlicht und übersichtlich. Zwölf, das Gewölbe tragende Pfeiler assoziieren die 12 Apostel, Marienaltar und Josefaltar in den Seitenschiffen.

Auf dem Magdalenenplatz erinnert das Kreuz an die ursprüngliche kleine Barockkirche und den damaligen Friedhof.

Weitere Informationen und eingehende Beschreibungen finden Sie in der Schrift „100 Jahre Pfarrkirche St. Maria Magdalena“ oder im Internetauftritt der Pfarrgemeinde.

